



## Medieninformation

Nr. 11/ Berlin, den 25. Februar 2010

### **Bitte recht freundlich!**

#### **Vortrag im Museum für Kommunikation Berlin beleuchtet die Entwicklung der Fotografie**

Ein Bild sagt bekanntlich mehr als tausend Worte. Während Fotos heute dank handlicher Digitalkameras oder Fotohandys von jedermann jederzeit mühelos geschossen werden können, war das Anfertigen von Bildern in den Kindertagen der Fotografie ein ebenso aufwändiges wie langwieriges Unterfangen.

In seinem Vortrag **„Die Ursprünge der Fotografie: Von Daguerre zu Kodak“** am **Dienstag, 2. März 2010, 18.30 Uhr** skizziert Ralf Stiebing die Geschichte der Fotografie – von der Camera obscura über den Kleinbildfotoapparat bis zur Digitalkamera. Der Fotograf stellt dabei wesentliche Meilensteine, aber auch Irrwege in der Entwicklung sowie die Pioniere dieses Mediums vor. Der **Eintritt** zu dieser Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung **„Vom Punkt zum Bild. Die Vervielfältigung der Bilder“**, die noch bis zum 11. April 2010 die Bedeutung und Geschichte der Bildreproduktion im Druck thematisiert.

#### **Die Ursprünge der Fotografie: Von Daguerre zu Kodak**

Ralf Stiebing, Fotograf

Dienstag, 2. März 2010, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Weitere **Termine und Themen** dieser Reihe sind:

Dienstag, 16. März 2010, 18.30 Uhr

#### **Der Plural der Bilder. Techniken der Bildreproduktion von den Anfängen bis heute**

Dr. Ingeborg Reichle, IAG Bildkulturen, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

#### **Das „richtige“ und „gute“ Bild. Die Anfänge der Presseillustration im 19. Jahrhundert**

Dr. des. Martina Baleva, IAG Bildkulturen, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Dienstag, 30. März 2010

#### **Bildrechte in der digitalen Welt. Wer darf was wann kopieren?**

Prof. Dr. Jürgen Marten, Rechtsanwalt

Datum

Nr. 11, Berlin, den 25. Februar 2010

Dienstag, 6. April 2010

**Die neue Sprache der Bilder. Verschlagwortung und Reproduktion von  
Bildbedeutungen in der digitalen Kultur**

Oliver Lerone Schultz, M.A., IAG Bildkulturen, Berlin-Brandenburgische Akademie der  
Wissenschaften

Der **Eintritt** zu allen Veranstaltungen ist **kostenfrei**.

**Verkehrsverbindungen**

U-Bahn: U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte/ Bus: M48, 200, 347

+++++++ DAS MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION BERLIN +++++++  
AUCH AUF **FACEBOOK, TWITTER UND FLICKR**

**Pressekontakt**

Monika Seidel

Telefon (030) 202 94 109

Telefax (030) 202 94 110

E-Mail [m.seidel@mspt.de](mailto:m.seidel@mspt.de)

[www.mfk-berlin.de](http://www.mfk-berlin.de)